

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 4

Anhang: Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorlesung vom Sprechsaal.

Auf Frage 4848: Sicherlich hat eine junge Frau, als besorgte Mutter des häuslichen Herdes, das Recht, dafür zu sorgen, daß der böse Geist des Alkohols dem Haushalte fern bleibt, um so mehr, da der Gatte als angeblicher Abstinenz gebratet wurde. Allein schon kommender Kinder wegen sollte dieses Geist und Körper entfernende Gift keinen Eingang halten dürfen in eine auf gute Sitten haltende Familie. Von den Schwiegereltern finde ich es nicht sehr rücksichtsvoll, an der Gewohnheit des Wein- und Engjanttrinkens im Hause der Schwiegertochter festzuhalten, und besonders die Schwiegermutter dürfte etwas mehr feinsinnig sein. Wie leicht könnte der Gatte veranlaßt werden, dem unrühmlichen Beispiele seiner Eltern zu folgen, wenn er der Bringer des Weins und der Mischer des Engjantrog ist und bei letztem noch den Eltern allabendlich vorliest. Die Frauen des alten Roms küßten ihren Männern den Mund, um an dessen Hauch zu erfahren, ob sie dem Trunke wieder gehuligt haben. Diese Sitte möchte ich der jungen Frau auch empfehlen, da sich der Engjantrog noch leichter konstatieren ließe wie die herben Weine der Siebenhügelfaßt. Seit dem aber, wie es wolte, so sind die Rückfichten gegen die Gattin, welche ja nur das will, was recht und billig ist, und welche zudem noch der Gatte ein sorgenfreies Dasein zu verdanken hat, in diesem Falle höher zu stellen, als diejenigen gegen die Eltern, welche jenem zwar das Leben schenken, aber deshalb nicht berechtigt sind, das „Gift“, wie Professor Forrell so schön und richtig den Alkohol kennzeichnet, in die reine Stätte der Schwiegertochter zu verpflanzen. Das ist um so mehr meine Ueberzeugung, als ich früher leider etwas Alkoholist war und nach schweren Kämpfen innerer meiner Familie Abstinenz wurde und dem Täßchen Kaffee in meinem Haushalte Eingang verschaffen konnte.

Abonnet in St. Gallen.

Auf Frage 4848: Danken Sie Gott, daß die Schwiegereltern so genügsam sind und sich mit einem Glase Landwein begnügen. Als an der Hochzeit zu Rana der Wein ausging, verwandelte der göttliche Welland Wasser in Wein und nicht in Limonade z. c. Engjant (Witterwurzel) ist der Gesundheits recht zuträglich. Unterfassen Sie die Schwiegereltern so gut Sie können, das bringt Glück. Diese beiden Getränke bekommen Ihnen sehr gut. Den Weinstock finden wir schon vor Christuszeit, mache die Menschheit vernünftigen Gebrauch, das ist der Wille des Schöpfers. Heiratet ein Wohlhabender ein vermögensloses braues Mädchen, so ist dies sehr loblich und brav und umgekehrt auch.

Ein sehr alter Abonnet.

Auf Frage 4848: Mich dauern die armen Eltern, deren Lebensabend sich in diesen Verhältnissen unmöglich zu einem freundlichen gestalten kann; mich dauert auch der Mann, der durch die Erfüllung seiner Söhnespflichten von seiner Frau jedenfalls um so mehr daran erinnert wird, daß er eigentlich ihr die „sorgenfreie Existenz“ verdankt. Gehört sich's wohl, daß die Eltern sich nach den Kindern richten oder umgekehrt? Warum mißgönnen Sie den alten Leuten mittags ein Glas Wein, noch dazu den harmlosen Landwein, der ihren Appetit stärkt und die Lebensgeister ein wenig zusammenhält? Und abends den Nachtrunk, ohne den sie ganz sicher nicht so gut schlafen könnten? Mein Schwiegervater, ein Mann von 68 Jahren, hat sein Lebtag, ohne Abstinenz zu sein, sehr wenig Geistes getrunken; vor drei Jahren nun schwand seine Kraft dahin; appetitlos, magerte er sichtbar ab; er meditierte — umsonst. Mir war Angst um ihn, und ich durfte es meinem Mann nicht einmal merken lassen, da er auch so sehr an ihm hängt, und nun riet mir mein Vater (resp. Dr. med.), ihm einen guten, alten Wein zu beschaffen, und richtig: 's Christkindli brachte dem lieben, alten Großvater zu Weihnacht 50 Flaschen Vorbezug. Der Vater trank davon, mittags 1—1½ Glas, abends regelmäßig 2 Gläser, und heute ist er gesund und munter, hat Appetit, marschiert gabrauf, und wenn ihn jemand fragt: „Wie geht's?“ dann streicht er vergnügt seinen

langen, silberweißen Bart und schmunzelt: „Na, jetzt bin ich wohl auf, fast wie ein Junger, kann gut essen und schlafen — ja ja, 's Christkindli war ein feiner Doktor, das hat mir die richtige Medizin verschrieben.“ — Abstinenz mag gut sein; ein mäßiger Nicht-abstinenz befindet sich aber mindestens ebenso gut, und darum verbittern sie den alten Leuten nicht die kurze Spanne Zeit noch, die sie zu leben haben, indem Sie ihnen Ihre Gewohnheiten aufräumen wollen; bleiben Sie ruhig Abstinenz, eventuell verbrennen Sie auch weiter Ihren Herrn und Gebieter (?) dazu; aber lassen Sie die Eltern leben, wie sie bisher gelebt; sie sind auch ohne ihre Lehren alt geworden, und wenn sie der liebe Gott des Glases Wein oder des Engjants wegen, der übrigens ein famoses Seilmittel ist, wirklich eher zu sich nimmt, nun, dann sind sie vielleicht fast so gut versorgt wie jetzt, und Ihre alkoholfreie Lebensweise würde auch nicht mehr gestört. Uebrigens, ohne Zwang (ich meine auch den Zwang, den die Abstinenz auferlegt) fällt sich der Normalmensch meist wohler; ein Gläschen Wein hier und da würde vielleicht auch Sie frohmütiger stimmen und dadurch weniger daran erinnern, „den Mann versorgt zu haben“. Ach, da fällt mir ein: das ist eigentlich ganz mein Fall; auch mein Männchen war arm, als wir uns kennen lernten, d. h. arm an Geld, aber überreich an goldenen Charaktereigenschaften, und ich — hatte das „Sogenannte“, was finanziell sorgenfrei macht; aber wir sind auch sonst sorgenfrei, lieben uns wenn möglich noch inniger wie vor sieben Jahren, und ich bin so unendlich glücklich, daß er mich damals auszuwählt. Fröhlich im Kreise unserer Kinder und Eltern fliegen die Tage dahin, und beim Mittag- und Abendessen erheben wir unsere Gläser, blicken uns glücklich in die Augen, stoßen an, hell und rein ertönt der Klang, profit! — und das Gffen mündet nochmals so gut. — Ich liebe Sie ein: kommen Sie einmal zu uns, ich wette, in kurzer Zeit sind Sie heiter und lebensfroh, und Ihr Mann und die alten Eltern dadurch sehr glücklich.

Fr. Sch. in 3.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. A. in A. Man muß sich mit den Verhältnissen bestmöglichst abzufinden suchen. An den zwei Abenden, welche Ihr Gatte zu Hause zubringen kann, sollten Sie alle Hausarbeit ruhen lassen. Musizieren Sie, plaudern Sie nach Wunsch und Bedürfnis Ihres Mannes. Wenn er es liebt, frühzeitig die Ruhe zu suchen an diesen Tagen, so paßt es vielleicht, nachher die Hausgeschäfte in aller Stille noch zu erledigen. Geht dies nicht an, so darf dies unter keinen Umständen ein Stein des Anstoßes sein, sondern Sie stehen am folgenden Morgen frühlich, aber möglichst unauffällig eine Stunde früher auf und holen das Vergeßene ab. Wenn Ihnen dies als ein schweres Opfer erscheint, so dürfen Sie wissen, daß es Opfer sind, die Sie Ihrer eigenen Person, Ihrem eigenen Wohl bringen. Versuchen Sie's einmal.

An die H. Fragestellerin, Postkoppel Basel (betreffend Waife). Sie haben, vergessen uns Ihren Namen zu nennen. Wir bedürfen aber dessen, um allfällige eingehende Antworten Ihnen direkt zuftellen zu können. Selbstverständlich wird Ihre Adresse der Frage nicht angefügt, sie bleibt in der Hand der Redaktion.

Junger Leser in M. Ihre Gründe sind so edler Natur, daß ein jedes ideal denkende weibliche Wesen dieselben anerkennen und hochhalten müßte. Sollte der Zufall eine einschlägige Anfrage nabringen, so würden wir sofort Ihre Adresse übermitteln.

Bekümmerte Mutter in T. Es erschien uns am richtigsten, Ihre Frage dem Sprechsaal einzuvorlegen. Es bietet sich Ihnen dadurch Gelegenheit, verschiedene Meinungen zu hören.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Schwarze**Seidenstoffe**

solideste Färbung, mit Garantischein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirtl. Fabrikpreisen. Taus. von Anerkennungs-schreiben. Muster franko auch von weisser und farb. Seide. Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Griedler & Co., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. [1841]

Frohheim**Rosenbergstrasse, St. Gallen.****Ein angenehmes Leseheim**

für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1869]



Die elegantesten Damen haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon** welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: **J. Simon, Paris**, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. [1878]

Seit zwei Jahren wende ich den **Kasseler Hafer-Kakao** in vielen Fällen von Verdauungsstörung an und kann bezeugen, dass derselbe im ganzen gerne genommen wird und stets gute Dienste leistet, besonders da, wo Neigung zu Diarrhoe besteht. Selbst von sehr geschwächten Verdauungsorganen wird er anstandslos ertragen und bildet ein wertvolles Nahrungsmittel, das allgemein empfohlen zu werden verdient. [1445]

Dr. L. Reinhardt

Spezialarzt für Krankheiten des Magens und der Unterleibsorgane.
Basel, Spalenberg 53.

Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkrämpfe

1937 gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**; seit 24 Jahren ist derselbe überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Ueber 20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets auf die Marke „2 Palmen“. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murtten.****Allgemeine Schwäche.**

Herr **Dr. Joh. Müller**, Spezialarzt für Frauenkrankheiten, in **Witzburg**, schreibt: „Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Hämatozen zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, daß ich bereits ca. 30 Flaschen nicht nur an Frauen und Mädchen, sondern auch in 2 Fällen an Männer ordinirt habe. Bei einem betraf es einen 74jährigen Greis mit stark reduzierten Kräften, bei dem andern Fall einen 37jährigen, durch Alkohol- und Tabak-Mißbrauch in seinem ganzen Organismus destruierten, verheirateten Kaufmann. Erfolg bezüglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten Kräftezunahme war in allen Fällen ein auffallender.“ Depots in allen Apotheken. [1069]

Foulard-Seide Fr. 1.20

bis 6.55 p. Meter in den neuesten Dessins und Farben

[1370]

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Ein arbeits- und lernwilliges, junges Mädchen, welches Freude hat, unter freundlicher Leitung und Mithilfe den Haushalt und die Küche besorgen zu lernen, findet hiezu Gelegenheit in einer guten Familie. Bei Fleiß und gutem Betragen sofortiger Verdienst. [1980]
Offerten unter Chiffre W C 1980 befördert die Expedition.

Eine tüchtige, in allen Zweigen gut bewanderte, patentierte **Haushaltungslehrerin** wünscht Anstellung in einer Haushaltungs- oder Fortbildungsschule oder in einem ähnlichen Institut. Gute Zeugnisse über theoretische und praktische Fähigkeiten stehen zur Verfügung. Gest. Offerten sind erbeten unter Chiffre G 2030 an die Exped. [2030]

**Sterilisierte Alpen-Milch.****Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [2023]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste**Kindermilch.****Visit, Gratulations- und Verlobungskarten**

in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ein gebildetes, junges Fräulein, Bänderin, aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche Unterricht in der deutschen Sprache, Klavier, Gesang und feineren Handarbeiten erteilen kann, sucht bei einer Familie im Ausland oder zu einer alleinstehenden Dame als Gesellschafterin passende Stelle. Gest. Anfragen beliebe man sub Chiffre A Z 2066 an die Exped. d. Bl. zu richten. [2066]

Gesucht:

auf 1. Februar in ein Privathaus nach Winterthur ein im Kochen und in den Hausgeschäften bewandertes, tüchtiges Mädchen. Gute Zeugnisse erwünscht. Offerten unter Chiffre B 2056 befördert die Expedition. [2056]

Gesucht:

in ein gutes Privathaus nach Zürich ein braves, tüchtiges **Dienstmädchen** für bessere Küche und Hausgeschäfte. Eintritt 2. Februar. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiffre E B 2070 befördert die Exped. d. Bl. [2070]

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** findet Stelle in gutem Hause im Kanton Neuenburg. Offerten unter Chiffre 2067 befördert die Expedition. [2067]

Ein bestempfohlenes [2063]

Zimmermädchen

wünscht Saisonstelle in einer guten Pension am Vierwaldstättersee oder im Berner Oberland. Offerten unter Nr. 2063 befördert die Expedition.

Gesucht:

nach der französischen Schweiz ein gesundes **Mädchen**, welches sich als tüchtiges Dienstmädchen heranbilden möchte. Offerten unter Chiffre 2068 befördert die Expedition. [2068]

Gesucht:

in ein Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz eine achtbare **Tochter** als Stütze der Küchenhaushälterin, die Lust am Dessert richten hat und schon einen Begriff vom Hotelwesen besitzt. Eintritt am 15. Februar. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre L V 2061 befördert die Expedition. [2061]

Gesucht:

in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande ein durchaus braves **Mädchen** mit gutem Charakter, das den Zimmerdienst kennt und auch etwas vom Nähen versteht. Offerten unter Chiffre H N 2033 befördert die Exped. [2033]

Gesucht:

in eine kleine Familie ohne Kinder auf dem Lande ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesetztern Alters, hauptsächlich zur Besorgung der Küche. Geeignete Stelle für eine Person, welche bei hoher Bezahlung und familiärer Behandlung auf dauerndes Engagement sieht. Offerten unter Nr. 2041 befördert die Expedition.

Gesucht:

zu einer sehr tüchtigen

Damenschneiderin

nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung**. Eintritt nach Belieben. [2053] Gefl. Offerten sub S 142 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Familien-Pensionat.

Gründliche Ausbildung in der französischen Sprache. Musikunterricht von einer diplomierten Lehrerin. Gute Verpflegung. Angenehmes Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Adresse: Familie Persoz, rue J. J. Lallemand 1, Neuchâtel. [2035]

Familien-Pension

in schöner Lage am Genfersee. Unterricht durch Lehrerin. Zahlreiche Referenzen von ehemaligen Pensionärinnen. Mässiger Preis. Piano. [2050]

Sich zu wenden an **Mme. Raymond**, Pension, Buchillon bei Morges (Vaud).

Töchter-Pensionat.

Sorgfältige Erziehung, Familienleben, liebevolle Behandlung. Sich gefl. wenden an **Mlle. Favre**, „Les Bergières“, Lausanne. (H 585 L) [2074]

Pension für junge Töchter.

Mmes. Cosandier

Landeron, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Geprüfte Lehrerinnen in Französisch, Englisch und Musik. Handarb. Einführ. in die Hausgeschäfte. Mässiges Pensionsgeld. Prospekt u. Referenzen: Hm. Arnet, Professor, Luzern; Vollmar, Doktor, Murten. (H 624 N) [2073]

Dennler's

Seit 35 Jahren im Gebrauch

Eisenbitter

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

(Z à 1211 g) [2032]

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. pr. Flacon.

Pensionat Fornachon in Yverdon

am Neuenburgersee, französische Schweiz.

Madame Jaquenod-Fornachon würde noch einige **Töchter** aufnehmen. Studium der modernen Sprachen, Klavier, Malerei, Handarbeiten, Führung des Haushalts. Familienleben. Bescheid. Preis. Prosp. und Refer. zur Verfügung. [2046]



1941]

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter - Pensionat.
Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „—60

Koch- und Haushaltungsschule à „—60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Gesucht:

als **Volontärin** ein Mädchen, das gegen häusliche Arbeiten französisch zu lernen wünscht. — Adresse: C. Vaucher, Lehrer, Verrières (Suisse). [2065]

Familien-Pension.

Herr und Frau **Jeanneret**, Charrière 26, **La Chaux-de-Fonds**, nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl junge Töchter auf. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Referenzen zur Verfügung. 65 Fr. monatlich. [2064]

Pensionnat de Demoiselles

Genève — Villa Clairmont

33 Champel.

Instruction solide, éducation très soignée. Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture. Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionnelle salubre.

Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice [2062] **Melle. Borck.**

Familien-Pension.

Die Damen **Rogivue** in **Châtillens** (Vaud) sind bereit, noch 2 junge Töchter zu sich in Pension zu nehmen. Sorgfältiges Studium der franz. Sprache, Unterricht im Nähen und Zuschneiden, sowie in den feineren Handarbeiten und in der Musik. Referenz: Frau Stapfer-Hess in Horgen. [2058]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2060]

Für Eltern.

In der wohlbekannten Pension von **Fr. Vve. Fivaz-Rapp** in Yverdon (Waadt) können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden.

Pensionspreis: 700 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Für näheres wende man sich gefl. an die Vorsteherin [2043] **Mme. Fivaz.**

Pensionnat de jeunes demoiselles

Villarose, route de Morges

Lausanne (Suisse).

Etude approfondie du français. — Soins maternels. Référ. de parents des élèves. Prosp. avec vue. (H 13620 L) [2026]

Ceylon TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

| Originalpackung per engl. Pfd. | per 1/4 kg |
|--------------------------------|------------|
| Orange Pekoe Fr. 5.— | Fr. 5.50 |
| Broken Pekoe „ 4.10 | „ 4.50 |
| Pekoe „ 3.65 | „ 4.— |
| Pekoe Souchong „ — | „ 3.75 |

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/4 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1890) für **Baumwolltücher und Leinen** zu **Engrospreisen**. Princip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 3035 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. **vergleichen**. (1826)

Korsett

System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1838]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebachstr. 21. ZÜRICH V.

Man verlange gefl. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Mastgeflügel

10 Pfd. als: Gänse, Enten, Poularden, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, zu Fr. 7.—
10 Pfd. Rind- oder Kalbfleisch ohne Knochen Fr. 6.40. 10 Pfd. frische Kuhbutter Fr. 10.—
10 Pfd. Bienenhonig, Edelsorte, garant. Natur, Fr. 6.— Alles franko Nachnahme liefert **R. Zeller Mayer, Hüsli, Oesterr.** [2034]

Damen-, Herren-, Knaben-



Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume
von Fr. 25.— an. [1641]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5. Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Cafésackstramine

z. Tappich, 70 u. 80 cm breit, roh und braun, versendet billigst **E. Herter-Wipf, Tapisserie, Winterthur.** [2051]



Bettträsen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettträsen, Blasenschwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge.
Tissot, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur.
Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-Honig per Post frank Fr. 4.90. [2019]

[191967]



Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

Gratis und franko

verlangen Sie eine Probennummer der
„Neue Schweizer Mode“ (Z 1301 g) [2069]

praktischste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.

1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/3 Jahr Fr. 6.—
Zürich I, Weinbergstrasse Verlag **W. Thiele.**

MAGGI'S

Suppen-Rollen zu Erbs-, Reis-Julienne-, Tapioca-, Kartoffel-, Kost-, Gemüse-, Grünkern-, Einbrennsuppe etc. sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [2017]



Konstantes
reiches Lager
in sämtlichen
**Krankenpflege- und Sanitäts-
Artikeln** [2072]

Gebrauchsgegenständen
für Hebammen u. Wöchnerinnen
für Frauen- u. Kinderpflege.

Für Damen weibl. Bedienung.

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke, St. Gallen.

Sanitäts- | Goliathgasse 4, I. St.
Geschäfte | Kugelgasse 4, I. St.



Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-
sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-
schüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige
Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünsch-
ten Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. [1655]

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem
veralteten Magenleiden durch Bopp's Kurmethode
gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher
allen Magenkranken angeliebigst, sich jährlich
an Herrn J. B. Bopp in Solothurn, Hofstr. 10,
zu wenden. [1436]
Jakob Thommen Pfalz, Arboldswil, St. Gallen.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

[2029]

Pensionnat de demoiselles.

Direction: Mr. et Mme. Heubi.

Château Brillantmont

Autrefois

Lausanne.

Château de Lutry.

Nous rappelons aux parents que nous habitons depuis 1896 la maison
modèle que nous avons fait construire à Lausanne, pour mieux répondre
aux exigences actuelles de l'hygiène et de l'enseignement. Langues. Sciences.
Musique. Peinture. Gymnastique. Prospectus détaillés à disposition.

[2006]



[2055]

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets
„Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität
auf den Markt gebracht werden. [1534]

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und
strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende
Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte Sanitas-Corset mit porösen Gummi-Ein-
sätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die
Herrn Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin,
Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ Patent 4663 und ist in
besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894.

Diplom

1896 Genf.

Direkt von der Weberei:
== Leinen == [1804]



Tischzeug, Servietten, Küchleinwand, Handtücher
Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono-
gramm- u. a. Stickereien, Etamines. Grösste Aus-
wahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für
Braut-Ausstattung besonders empfohlen.
Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).



Bergmanns Lilienmilch- Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Ein-
flusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch,
daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes
Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt von

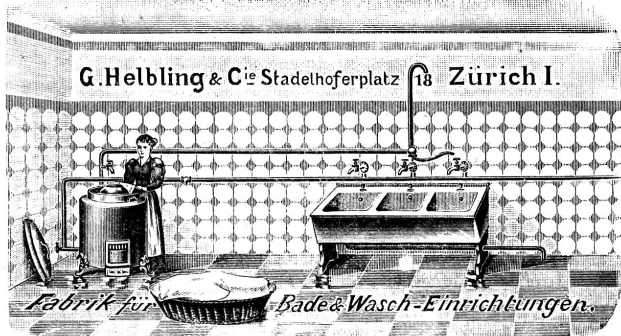
Bergmann & Co.
Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;
denn es existieren wertlose Nach-
ahmungen. [1396]



Zwei Bergmänner



[2057]

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1 30 } rote Packung.
" " Paquet, loses Pulver „ 1 20 }
Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacao-Fabrik, CHUR.

Brautleute

welche bei Beschaffung ihrer Aussteuer den Grundsatz der Solidität in Material und Arbeit oben an stellen, finden beste Beratung und Auswahl für zweckdienliche Zusammenstellung vom Einfachsten bis zum Kompliziertesten. Geschmackvolle und solide Einrichtungen in Hausmöbeln schon von Fr. 435 an. Jedes einzelne Möbel ist gewissenhaft und sorgfältig ausgearbeitet. — Es werden auch beliebige einzelne Stücke verkauft und nach jeder Zeichnung oder Angabe gearbeitet. Tadellose Ausführung und billigste Berechnung wird garantiert. Höflichst empfiehlt sich [1971]

Vonwil-St. Gallen.

Jos. Kurath.

GENF.

Gute Pension für 2-4 junge Töchter. Wahres Familienleben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch **Mme. Collet-Gilliard**, Villa Beau-Chêne, chemin de la Pommière. Französisch, Englisch, Haushaltung. (H 651 X) [1945]

Fussgeschwüre.

[1219] Seit vielen Jahren war ich am linken **Beine** gelähmt; beide Beine waren mit **Fussgeschwüren** und **Krampfadern** bedeckt, die mir durch hochgradige **Auswellung** und **Entzündung** heftige Schmerzen verursachten. Die **Privatpoliklinik** in **Glarus** hat mich von diesem Leiden durch briefl. Behandl. geheilt und soweit hergestellt, dass ich wieder marschieren kann. Ich empfehle daher diese Anstalt allen, die mit ähnl. Leiden behaftet sind. Bellevue, Port b. Nidau, 5. Febr. 1897. Frau P. Batschelet-Punk. Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Batschelet bescheinigt; Port, den 5. Febr. 1897. G. Kessi, Gemeindevorstand. Fritz Kocher, Gmdepräses. Adresse: „**Privatpoliklinik**, Kirchstr. 405, **Glarus**“.

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avic.*) „ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an *Phthisis*, *Lufttröben* (*Bronchitis*), *Katarrh*, *Lungenspitzen-Affektionen*, *Kehlkopfleid*, *Asthma*, *Athemnot*, *Brustbeklemmung*, *Husten*, *Leiserkeit*, *Rhinitis* etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenschwindsucht* in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welcher echt in Packet. à 2 Gros. b. Ernst W. id. mann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Ausserung. u. Attesten gratis.

(H 17800) [1918]

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohen Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzig Waschkommode mit Marmorauflage und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Pflanz-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büfett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstriz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salontepich, Pflanz, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffländ- 12, Zürich.



Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Mœri, prakt. Arzt

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkrankhe**, **chronische** und **Hautleiden**, **Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (OH1033) [1866]

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung.

Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.

Telephon Tramverbindung Nach der Behandlung



Nach der Behandlung



Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

(H 4062 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1747]

Das Schweigen im Walde

von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste Roman des beliebten Erzählers eröffnet den Jahrgang 1899 der

«Gartenlaube».

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[2048]

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich.

[1908]